

Windisch, im Januar 2015

Liebe Mitglieder

Ein Vereinsjahr mit zwei Grossanlässen und dementsprechend vielen Helfenden (Jugendfest und Kinderkonzerte), viel Bewährtem (Fondue- und Pizzaessen, Süssbachpflegetage, Samichlaus) und Einmaligem (Führung der Kantonsarchäologie, Sternwanderung) haben wir 2014 erlebt. Und dies, mit seit langem wieder einmal konstantem Vereinsvorstand. Wir haben also auf die GV 2015 weder einen Abgang zu bedauern, noch eine Neuwahl durch zu führen. Das ist doch auch einmal schön...

Vieles läuft spontan und ad hoc in unserem Vorstand, und es ist schön, in einer Gruppe, in der alle anpacken, mit zu tun. Kasse, Aktuariat und Materialverwaltung werden 1a geführt! Herzlichen Dank an die neue und neueren Vorstandsfrauen Claudia Schilling, Christina Jost und Theres Amstutz!

Finanziell war es, dank beträchtlichem Aufwand der OK-Verantwortlichen, ein gutes Jahr. Das Betreiben der Festwirtschaft an den Lilibiggs-Kinderfestivals sowie die Mithilfe beim Jugipick (Verpflegungsstände am Jugendfest, die von allen Quartiervereinen gemeinsam betrieben werden) brachte einen für uns grossen Gewinn in die Vereinskasse. Dies hält uns in der komfortablen Lage, dass wir unsere Anlässe für die Mitglieder günstiger anbieten können und mit einem Zustupf aus der Kasse ergänzen können.

Zwei Anlässe werden einmalig bleiben. Dies die Sternwanderung mit allen Quartiervereinen, die bei den Mitgliedern zu wenig Zuspruch fand, und die Führung der Kantonsarchäologie, die in dieser Form natürlich nur einmal durchgeführt werden kann.

Vereinsveranstaltungen 2014

An der **Generalversammlung im März 2014** nahmen nebst dem Vorstand und Gästen 31 Mitglieder teil. Verabschieden musste der Vorstand die zwei Mitglieder Marjan Lüthi (die nach vielen Vorstandsjahren in den sehr verdienten Ruhestand trat) und Markus Graf, der vom Reutenen- Quartier in die Oberburg umgezogen ist. Erfreulicherweise konnten wir mit Claudia Schilling (zwar in deren Abwesenheit) grad ein neues, engagiertes Vorstandmitglied wählen. Da sind wir froh!

Die **Süssbachpflegetage** wurden wiederum unter der Leitung von Hans-Dietmar Köppel durchgeführt. Ein treues kleines Grüppchen von 6-10 Erwachsenen und wenigen Kindern setzte sich für die Säuberung und Baumpflege des Süssbachs ein. Für das Jahr 2015 wird Hans-Dietmar Köppel die Leitung der Pflegetage noch einmal übernehmen. Längerfristig muss da sicher über eine ev. andere Lösung nachgedacht werden. Die Arbeit bleibt bei einer immer kleiner werdenden Gruppe. Die Argumente dass, a) der eigene Garten auch gepflegt werden muss, und b) es eine wenig

dankbare Arbeit ist, den Abfall von anderen aus dem Süssbach zu fischen, sind verständlich.

Vielen Dank umso mehr der Süssbachequipe und natürlich Hans Dietmar Köppel.

Ende März konnten wir Jürgen Trumm, Leiter Ausgrabungen Vindonissa von der Kantonsarchäologie, für eine Führung entlang der römischen Wasserleitung buchen. Auf Gemeindegebiet führt diese Leitung vor allem durch das Quartier Oberburg. Eindrücklich und engagiert erzählte uns Herr Trumm (unterstützt mit mitgebrachten Bildern) von der **längsten, noch erhaltenen römischen Wasserleitung nördlich der Alpen**. Ebenso gewährte er uns Einblicke, die nur mit einer Führung möglich sind. Gut 20 Mitglieder folgten den spannenden Ausführungen.

Anfang April durften wir uns wieder der vom Unterdorf organisierten Theaterreise nach Hottwil anschliessen. Das **Laientheater Hottwil** zeigte das Theater „Der nackte Wahnsinn“. Regie führte David Imhof. Die Mitreisenden waren begeistert. Die Gruppe zeigte eine sehr eindrückliche Leistung und mit den besten Plätzen in den vordersten Reihen wurde der Ausflug zu einem schönen Erlebnis.

Im Mai führten wir die schon ein Jahr zuvor geplante, dann aber verregnete **Sternwanderung** mit allen Quartiervereinen durch. Ein kleines Grüppli von ca. drei Familien wanderte durch den Habsburgerwald und über Hausen und den Lindhof zur Windischer Waldhütte. Da wurden sie von einem Feuer und wenigen Mitwanderern der andern Quartiervereine erwartet. Es war ein gemütlicher Sonntag. Der Anlass wird aber, da er auf wenig Interesse stiess, nicht mehr durchgeführt.

Am **Jugendfest** Windisch standen wieder viele Helferinnen und Helfer aller Quartiervereine an den Verkaufsständen. Alle hatten wir riesiges Wetterglück an diesem nur alle zwei Jahre stattfindenden Anlass. Der angekündigte Regen wartete tatsächlich bis spät in den Abend. Die Festwirtschaft hat floriert, was sich bei uns in der Kasse positiv bemerkbar machte. Grossen Dank an alle Helfenden und an Sonja Leopold, die für unseren Quartierverein im OK Jugipick mitarbeitet.

Ende August fanden dann wieder die **Lilibiggs-Kinderfestivals** im Amphitheater statt. Diesmal mit besserem Programm und schönerem Wetter als letztes Jahr. So konnte, im Gegensatz zum Vorjahr, von den vielen Helferinnen und Helfer wieder einen Gewinn erwirtschaftet werden. Grossen Dank all diesen, sowie dem Kernteam mit Sandra und Thomas Sigrist, Patricia Azzato, Simon Deck und Theres Amstutz.

Im September trafen wir uns auf dem Schulhausplatz zum **Pizzaessen**. Wie das letzte Mal, liessen wir uns den Anlass etwas kosten und bestellten Pizza und Pizzaofen beim professionellen Pizzabäcker Markus Frey aus Dintikon. Dies hat sich wieder sehr bewährt. Schmeckte die Pizza doch wunderbar und dem Vorstand wurde ein beträchtlicher Teil der Arbeit abgenommen.

Dieses Jahr durften wir zum Pizzaessen, bzw. einem Apero, alle **Gemeinderatsmitglieder** begrüssen. So stellten Gemeindeammann Heidi Ammon, sowie die Gemeinderatsmitglieder Rosi Magon, Heinz Wipfli, Christopf Häfeli und Max Gasser sich, sowie ihre Ressorts vor. Anschliessend hatten die Mitglieder des Quartiervereins die Möglichkeit, mit dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen vorzubringen. Der Kontakt mit der Windischer Behörde wurde sehr

geschätzt. Leider nahmen aber an dieser Diskussion weniger Mitglieder als erwartet teil.

Ende Oktober trafen sich um die 20 jüngere und ältere **Kegler und Keglerinnen im Restaurant Vindonissa**. Auf der traditionsreichen Bahn wurden Kränze und Babeli geschossen. Und wer eine Pause brauchte, konnte sich bei einem Getränk oder einer Pizza vom Kegeln erholen.

Im November fand der **Lichterumzug** der Primarschule Reutenen sowie der Kindergärten Klosterzelg statt. Wie bereits die Jahre zuvor, beschenkte unser Verein die Kinder und Lehrpersonen mit Nussgipfeln und heuer zum ersten Mal mit Süssmost vom Lindhof anstelle von Tee.

Auch bereits eine lange Tradition hat der Besuch des **Samichlaus** beim Forsthaus im **Habsburgwald** anfang Dezember. Wie immer erfreuten sich viele Eltern mit ihren Kindern an der warmen Suppe, den Süssigkeiten und Mandarindli und natürlich auch am Samichlaus mit seinen zwei Schmutzli und dem Eseli. Dieses Jahr hat ein neuer Samichlaus aus dem Habsburgwald mit seinen Schmutzli unseren Verein besucht. Ging doch der alte Samichlaus letztes Jahr in Pension. Aber auch der neue Samichlaus hat das Forsthaus gefunden und sich über die vielen Versli der Kinder gefreut, denen er allen einen Grittibänz mitgebracht hat.

Im Dezember hatten die Mitglieder des Vereins die Gelegenheit, sich täglich zu sehen. Jeden Abend um 19.00 Uhr wurde im Quartier ein fantasievoll geschmücktes **Adventsfenster** geöffnet. Die Besuchenden wurden immer verwöhnt mit warmen Getränken und weihnachtlichen Speisen. Jeden Abend fand sich dazu eine grosse Schar von Kindern und Erwachsenen ein zum kurzen Schwatz und zum Spielen auf der Strasse. Grossen Dank allen, die unser Quartier mit einem Fenster und einem schönen Abend beschenkt haben. Und herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen Patricia Azzato und Sandra Sigrist.

In dieser Woche (in der der Jahresbericht geschrieben wird) nun, Ende Januar, findet der letzte Anlass des Vereinsjahres statt. Das **Fondueessen** im Amphitheater. Hoffen wir auch da auf einen schönen Abend! Und vielleicht auf Schnee??

Finanzen

Wie oben erwähnt, kann die Kassierin Theres Amstutz ein „gutes“ Jahr vermelden. Die Kasse schliesst mit einem Plus von gut Fr. 4000.-.

Da die meisten unserer Anlässe nicht kostendeckend sind, sind wir natürlich froh, unseren Mitgliedern (die ja oft bei den Kinderfestivals oder Jugendfest als Helfende einspringen) in Form einer Querfinanzierung so etwas zurückgeben zu können.

Quartierentwicklung/Verkehr

Die Arbeitsgruppe Quartierentwicklung hat sich neu formiert und besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

Mirjam Aebischer, Irene Boilley, Doris Hüsler, Claudia Schilling, Fredy Bolt, Hans Gersbach, Heinz Hilfiker, Hans-Dietmar Köppel und Ueli Widmer. Mitarbeiten in der

Gruppe dürfen aber alle, die Interesse am Thema Verkehr und Quartierentwicklung haben. Bei Interesse darf man sich bei einer oben stehenden Person melden.

Dieses Jahr gab das regionale Entwicklungsleitbild (RELB) zu diskutieren und viel zu tun. Die Arbeitsgruppe setzte sich verschiedene Male zusammen und schrieb eine Stellungnahme zum RELB. Kernthemen dieser sind:

Innenentwicklung und Verdichtung (was ist da genau geplant, was bedeutet das für unser Quartier?)

Verkehr (Minimierung Durchgangsverkehr, Parkierung, Verkehrssicherheit auf verschiedenen Strassen im Quartier)

Landschaftsschutz (Grünflächen, Süssbach)

Die ganze Stellungnahme der Arbeitsgruppe kann auf der Homepage des Quartiervereins gelesen werden.

Grossen Dank auch den Mitgliedern der Arbeitsgruppe. Die ruhigen Jahre scheinen etwas vorbei zu sein.

Vereinsinterna

Erfreulicherweise werden alle sechs Vorstandmitglieder im nächsten Jahr weiter aktiv im Verein mittun. Es sind dies:

Theres Amstutz: Kassierin

Christina Jost: Aktuarin

Claudia Schilling: Materialverwalterin

Florian Imfeld: Zuständiger für die Homepage (www.qvkr.ch)

Doris Hüsler: Co-Präsidentin

Barbara Müller: Co-Präsidentin

Für den Vorstand

Barbara Müller, Co-Präsidentin